

Programmablauf

Laufzeit des Programms

- » Anmeldung bis 15.10.2020
- » Auftaktveranstaltung im November 2020
- » Mentoring und Begleitworkshops von November 2020 bis Juli 2021
- » Zertifikatsübergabe im Oktober 2021

Mentoring

Abhängig von Profil und Zielen werden Mentees und Mentor*innen gematched. Inhalt und Form des Mentorings werden beim ersten Treffen gemeinsam formuliert. Auf dieser Basis wird der weitere Prozess sowie Kommunikationsarten und -wege individuell vereinbart. Das Mentoring kann verschiedene Formen annehmen.

» One-to-One-Mentoring

Mentee und Mentor*in gehen hier eine exklusive Mentoring-Beziehung ein.

» Gruppenmentoring

Mehrere Mentees arbeiten als Peers in einer Gruppe zusammen. Ein*e erfahrene*r Mentor*in begleitet die Peergruppe als positives Rollenvorbild.

Qualifizierendes Begleitprogramm

In kostenlosen, zentral organisierten Vernetzungsveranstaltungen und Workshops können zudem Schlüsselkompetenzen, z.B. in wissenschaftlichem Schreiben, Selbstpräsentation und Karriereplanung, erworben werden. Die Mentees werden darüber hinaus dabei unterstützt, weitere Netzwerkaktivitäten wie Stammtische, Social Media Gruppen etc. zu initiieren.

Weitere Informationen zu Programmablauf, Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen unter:

www.eah-jena.de/mentoring

Kontakt

Ansprechpartnerinnen:

Sophie Reimer

ServiceZentrum Forschung und Transfer

☎ sophie.reimer@eah-jena.de

☎ +49 3641 205-125

Marion Seidler

Koordinatorin Professorinnenprogramm

☎ marion.seidler@eah-jena.de

☎ +49 3641 205-848

Projektleitung:

Prof. Dr. Steffen Teichert

Rektor

Prof. Dr. Kristin Mitte

Vizepräsidentin für

Forschung und Entwicklung

Das Mentoringprogramm wird im Rahmen des Professorinnenprogramms III des Bundesministeriums für Bildung und Forschung umgesetzt.

Ziel des Professorinnenprogramms III ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern an Hochschulen zu unterstützen, die Repräsentation von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern und die Anzahl der Wissenschaftlerinnen in den Spitzenfunktionen des Wissenschaftsbereichs zu steigern.



Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

Zukunft, die
Substantiv, feminin

jemandes persönliches,
zukünftiges Leben;
jemandes noch in der
Zukunft liegender
Lebensweg



eah
Mentoring
♀

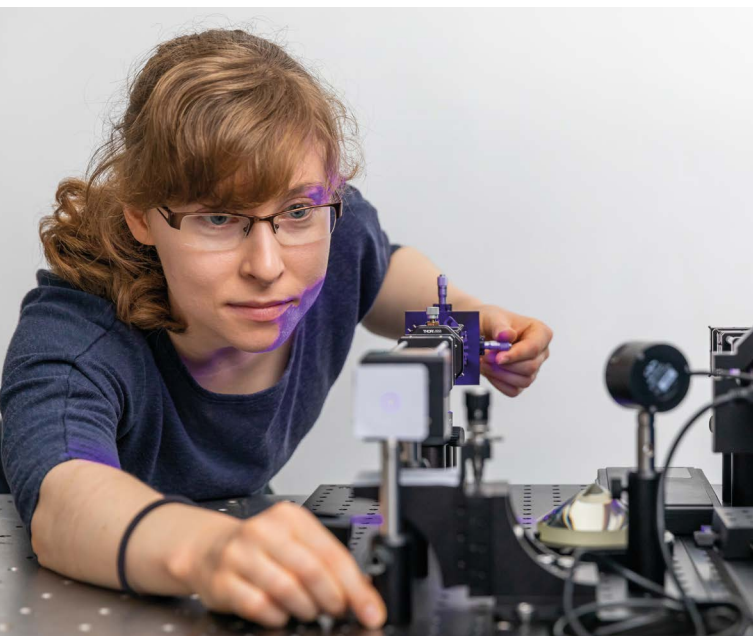
Deine Zukunft in der Wissenschaft

Ziele des Programms

Was ist Mentoring?

Beim Mentoring gibt eine „erfahrene“ Person (Mentor*in) ihr Know-How und Erfahrungswissen an eine „weniger erfahrene“ Person (Mentee) weiter und fördert dadurch deren persönliche und/oder berufliche Entwicklung. Besonders in der beruflichen Praxis ist Mentoring ein bereits erprobtes und wirkungsvolles Instrument der gezielten Nachwuchsförderung und Führungskräftegewinnung. Auch an vielen Hochschulen gibt es mittlerweile Mentoring-Programme.

Ziel des Mentoringprogramms für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der EAH Jena ist es, Studentinnen in ihrer Karriereplanung, insbesondere auf dem Weg zu einer möglichen Promotion, zu unterstützen. Langfristig soll so der Anteil promovierender Frauen erhöht werden. Denn noch immer sind Frauen in wissenschaftlichen Spitzenpositionen unterrepräsentiert. Nur etwa jede dritte Promotion in Deutschland wird von einer Frau eingereicht und nur jede fünfte Professur ist mit einer Frau besetzt. Besonders groß ist dieser Unterschied in den MINT-Fächern.



Mentees

Wer kann als Mentee teilnehmen?

Am Mentoring-Programm können Studentinnen aller Fachbereiche der letzten beiden Semester ihres Bachelor-Studiums sowie alle Master-Studentinnen teilnehmen. Eine feste Promotionsabsicht muss zum Zeitpunkt der Teilnahme noch nicht bestehen, sollte aber auch nicht ausgeschlossen werden.

Mentees sollten darüber hinaus, motiviert sein, ihre berufliche und persönliche Entwicklung voranzubringen und sich aktiv am Mentoring-Programm zu beteiligen.

Mentees...

- » erhalten eine klare Zielorientierung für das Ende Ihres Studiums,
- » gewinnen Einblicke in die Berufs- und Arbeitsrealität,
- » erweitern ihre persönlichen und wissenschaftlichen Schlüsselkompetenzen,
- » schärfen ihr eigenes Profil,
- » entwerfen Strategien zum Berufseinstieg,
- » bereiten sich auf eine mögliche Promotion vor,
- » nutzen die Netzwerke der Mentor*innen.

Ergänzt wird das Mentoring durch ein kostenloses, qualifizierendes Begleitprogramm bestehend aus Workshops, Vernetzungsveranstaltungen und Vorträgen.

Der Abschluss des Mentorings wird durch ein Teilnahmezertifikat bestätigt.

Mentor*innen

Wer kann Mentor*in werden?

Mentor*innen sind Wissenschaftler*innen der Jenaer Hochschulen sowie promovierte Personen aus der Berufspraxis, die Interesse daran haben, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Nachwuchswissenschaftlerinnen weiterzugeben und diesen berufliche Wege aufzuzeigen.

Mentor*innen...

- » geben ihre Erfahrungen an Nachwuchswissenschaftlerinnen weiter,
- » unterstützen junge Wissenschaftlerinnen dabei, in der Vielzahl wissenschaftlicher und beruflicher Möglichkeiten Ziele zu erkennen,
- » schärfen ihr persönliches und wissenschaftliches Profil,
- » erweitern ihre Beratungskompetenz,
- » erhalten neue Impulse in ihrem Arbeiten,
- » bauen Kontakte zu qualifizierten Nachwuchswissenschaftlerinnen auf,
- » erhalten die Möglichkeit zur Selbstreflexion,
- » unterstützen aktiv die Förderung von Frauen im wissenschaftlichen Betrieb.

Die Hochschule unterstützt die Mentor*innen in ihrer Rolle während des gesamten Programms. Die Teilnahme am Programm wird durch ein Zertifikat der Hochschulleitung bestätigt.

Anmeldung zum Mentoringprogramm

Profilbögen zur Anmeldung als Mentee oder Mentor*in stehen unter www.eah-jena.de/mentoring bereit.
Anmeldeschluss ist der 15.10.2020

